

Aktuelle Infos auch unter
www.kjf-ows.de

Offene Werkstatt Schwaben (OWS)

Informationen für Teilnehmer und Interessierte



Was ist die Offene Werkstatt Schwaben (OWS)?

- eine innovative alternative Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfbM)
- bereitet individuell in einem breiten Tätigkeitsspektrum auf einen Arbeitsplatz im persönlich gewünschten Umfeld vor
- verfügt über ein Netzwerk zur Betreuung und Beschäftigung im gesamten Bezirk Schwaben
- fördert und entwickelt die Persönlichkeit (Selbstsicherheit, Selbstwertgefühl etc.) im sozialen und lebenspraktischen Bereich
- bereitet als Ort produktiver Tätigkeit auf die Integration in den Arbeitsmarkt vor
- erhält, entwickelt und erhöht die Leistungsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen, um deren Vermittlungschancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erhöhen
- nutzt sozialräumliche Potenziale zur gesellschaftlichen Teilhabe

Wie wird in der OWS unterstützt?

- Im Mittelpunkt unserer ganzheitlichen Förderung steht der Mensch mit seinen vielseitigen Bedürfnissen und Wünschen
- Es erfolgt eine Abklärung der Kompetenzen und individuellen Potenziale
- Ein individueller Förderplan wird erstellt und während der Maßnahme laufend fortgeschrieben und angepasst
- Im Berufsbildungsbereich wird jeder Teilnehmer durch einen festen persönlichen Ansprechpartner individuell betreut
- Im Arbeitsbereich stehen Anleiter aus den unterschiedlichen Berufs- und Tätigkeitsfeldern zur Verfügung
- Es werden Fördermaßnahmen zur medizinischen, logopädischen und motopädagogischen Begleitung angeboten
- Professionelle Integrationsbeauftragte suchen nach ausgelagerten Arbeitsplätzen im gewünschten persönlichen Umfeld
- Der Bildungsbegleiter und der psychologische Fachdienst sind wichtige Ansprechpartner für die Betriebe vor Ort

Welche Förderbereiche hat die OWS?

Berufsbildungsbereich

Eingangsverfahren

- Analyse des Leistungspotenzials
- Entwicklung von Förderzielen

Qualifizierung in den Materialbereichen

- Gartenbau
- Holz
- Metall
- Textil und Wäsche
- Dienstleistung (Lager, Hauswirtschaft)

Praktikum in Betrieben der Umgebung oder in den Ausbildungswerkstätten des KJF Berufsbildungswerks Dürrlauingen

Arbeitsbereich

Arbeitsfelder im KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Nikolaus

- Gartenbau (Landschaftsbau, Gemüsebau, Zierpflanzen)
- Wäsche und Textilreinigung
- Dienstleistungs- und Lagerwirtschaft

Ausgelagerte Arbeitsplätze in Kooperationsbetrieben im gewünschten sozialräumlichen Umfeld

Welche Ziele hat die OWS?

Qualifizierung

- für eine Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt
- für einen ausgelagerten Außenarbeitsplatz im persönlichen Umfeld
- für eine Tätigkeit auf einem Arbeitsplatz im Arbeitsbereich der OWS

Durchstieg zu einer Ausbildung in einem besonders geregelten Beruf

Ganzheitliche Förderung

- Erlernen und Verbessern der Kulturtechniken und Schlüsselqualifikationen
- Vermittlung von Grundkenntnissen mit verschiedenen Werkstoffen/Werkzeugen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern
- Fachliche Qualifizierung für Tätigkeiten im Arbeits- und Beschäftigungssystem

Wie ist der Arbeitsweg und das Wohnen in der OWS geregelt?

Die Teilnehmer der OWS

- pendeln täglich zur Maßnahme mit privaten oder öffentlichen Verkehrsmitteln von zu Hause in die Einrichtung (Die Fahrtkosten werden vom Kostenträger in der Regel übernommen)
- wohnen bei Bedarf in ambulant betreuten Wohnformen, die das KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Nikolaus in Burgau oder Dürrlauingen anbietet
- können bei Bedarf für die Fahrt zur Arbeitsstelle einen Shuttlebus zur Hin- und Rückfahrt nutzen

Wer wird in die OWS aufgenommen?

Aufnahme von Menschen mit geistiger/psychischer/seelischer Behinderung erfolgt

- in Abstimmung mit dem Fachausschuss nach verbindlicher Zusage eines Kostenträgers (Agentur für Arbeit/Bezirk Schwaben/Rentenversicherung)
- nach einem persönlichen Kennenlernen
- ganzjährig

Wer sind die Ansprechpartner für die OWS?

Daniel Kiesel

Bereichsleiter Angebote für Beruf und Arbeit
St.-Nikolaus-Straße 6
89350 Dürrlauingen
Telefon 08222 998-497
kieseld@sankt-nikolaus.de

Josef Strehle

Werkstattleiter
St.-Nikolaus-Straße 6
89350 Dürrlauingen
Telefon 08222 998-343
strehlej@sankt-nikolaus.de

Bernhard Zwick

Referent Berufliche Bildung und Integration KJF Augsburg
Telefon 0821 3100-124
Mobil 0151 51779259
zwickb@kjf-augsburg.de

Aufnahmeanfragen

Telefon 0821 998-447
anfragen@sankt-nikolaus.de

gedruckt im KJF Berufsbildungswerk Dürrlauingen